



Gemeinnütziger  
Frauenverein  
Hombrechtikon

# Jahresbericht 2011

# Ein buntgefächertes Angebot – freiwilli- ges Engagement im Dienste aller.

## **Gemeinnütziger Frauenverein**

8634 Hombrechtikon

[www.gfhombi.ch](http://www.gfhombi.ch)

Postkonto: 80-65739-5

Simone Keller (Präsidentin)

Drusbergstrasse 1

8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 10 20

[info@gfhombi.ch](mailto:info@gfhombi.ch)

Auflage: 300 Ex.



# Jahresbericht

*Simone Keller, Präsidentin GFH*

„Freiwillig. Engagiert.“ – dies war das Motto des europäischen Freiwilligenjahres 2011. Dank vielen Aktionen und Zeitungsartikeln wurde im ganzen letzten Jahr auf die vielen Freiwilligen in unserem Land aufmerksam gemacht. Ich bin sicher, viele Leute wurden sensibilisiert und schauen vielleicht uns freiwillig Tätigen nun mit etwas anderen Augen an. Wobei – „freiwillig“ ist für mich ein weiter Begriff, denn wenn ich mich verpflichtet habe, ein Amt auszuüben, dann arbeite ich zwar freiwillig, aber es gibt immer wieder Pendenzen, die erledigt werden müssen und die ich nicht liegenlassen kann, einfach weil ich es momentan nicht erledigen möchte. So wie beispielsweise das Schreiben dieses Jahresberichts, der einfach dazu gehört, wenn man ein Teil des Vorstandes ist und der unseren Mitgliedern und auch Aussenstehenden einen Einblick in unser Vereinsjahr geben soll.

## **Vorstandsarbeit**

Der Vorstand hat sich 2011 zu 6 Vorstandssitzungen getroffen. Dies sind weniger Sitzungen als im letzten Jahr, denn es hat sich gezeigt, dass einige Pendenzen und Aufgaben auch in kleinerem Rahmen besprochen werden können. Anschliessend werden die anderen Vorstandsmitglieder an der nächsten Sitzung über die in den Kommissionen und Ressorts laufenden Tagesgeschäfte informiert, so dass Alle auf dem neuesten Stand sind. Ausserdem ist auch das E-Mail ein wunderbares Instrument, um rasch und effizient Meinungen zu einer kurzfristig eingegangenen Anfrage oder einem Problem einzuholen, ohne dass sich der Vorstand dafür spontan treffen muss. Nichts desto trotz, es ist absolut nötig, dass sich der Vorstand mindestens alle zwei Monate trifft und in effizienten Sitzungen die Strukturen des Vereins verfestigen kann und Probleme, Sorgen, aber auch Freuden der einzelnen Sparten unseres GFH diskutiert werden können.

## **Jahresprogramm**

Der Vorstand hat beschlossen, die Mitgliederversammlung (MV) 2011 im Saal des Restaurants Krone abzuhalten. Leider haben weniger Mitglieder als erwartet an der MV teilgenommen, aber das Echo der Anwesenden war generell positiv und die Vorstandsmitglieder haben es sichtlich genossen, im Anschluss nicht mehr um- und aufzuräumen, sondern den Abend bis am Schluss geniessen zu können.

Ende Mai findet jeweils die Delegiertenversammlung des SGF (Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen) statt. Dieses Jahr führte der Weg nach Weinfeldern und nach dem geschäftlichen Teil durfte ich gute Gespräche führen mit anderen Frauenvereins-Frauen. Es ist immer wieder spannend zu hören, welche Projekte andere Frauenvereine angehen und mit vielen Ideen konnte ich von dieser Tagung nach Hause zurückkehren. Die Lesung von „Schreiber vs. Schneider“ am 26. Mai war leider kein grosser Erfolg, obwohl wir diejenigen Werbepattformen, die vom Budget her möglich waren, ausgeschöpft

haben. Trotzdem können wir aber mit Stolz auf diese Veranstaltung zurück blicken, denn diejenigen Frauen und Männer, die den Weg in den Gemeindesaal fanden, waren restlos begeistert und haben uns durchwegs gratuliert zu dieser Lesung.

Ende Juni trafen sich Stephanie Giger, mein Mann und ich zum Bänklitreff beim GFH-Bänkli am Stigeleweiher. Das heisst, eigentlich wäre der Treff für alle Vereinsmitglieder und ihre Familien gewesen, aber nur wir drei fanden den Weg dahin. Woran es liegt, können wir nicht definieren, da das Wetter gut war und der Ort für alle zu Fuss zugänglich ist. Der Vorstand hat nun beschlossen, dass der GFH-Bänkli-Treff in dieser Form sicher nicht wiederholt wird, allerdings sind wir offen für neue Ideen und Vorschläge.

Am 6. Juli hat die Gemeinde Hombrechtikon die freiwillig Tätigen aller Vereine und Institutionen auf die Panta Rhei eingeladen. Während der Schifffahrt durften wir ein wunderbares Abendessen geniessen mit Blick auf ein tolles Abendrot bei schönem Sommerwetter.

Einmal mehr brauchten wir während drei Tagen an der Chilbi Hombrechtikon viele Frauen, die Waffeln an unserem beliebten Stand backen. Auch dieses Jahr war es relativ problemlos, die Arbeitseinsatzliste zu füllen, da unsere engagierten Mitglieder auf Anfrage meist „ja“ sagten.

Anfangs September haben einige unserer Mitglieder am Brunegg-Mitarbeiterfest mitgeholfen. Die Tische wurden unter Anleitung wunderschön und fachgerecht gedeckt und zusätzlich haben wir Apérohäppchen hergestellt.

Und dann, Ende November, fand unser traditioneller Novemberapéro statt. Da trafen sich auch dieses Jahr die Frauen aus den Kommissionsvorständen und den Ressorts zu einem Umtrunk. Dieser Anlass bietet vor allem unseren neuen Freiwilligen die Möglichkeit, die anderen GFH-Frauen kennen zu lernen und ungezwungen mit allen plaudern zu können.

Dies sind nur einige Veranstaltungen – ausführlich über die Veranstaltungen berichtet die Ressortverantwortliche Moni Halbheer in ihrem Jahresbericht.

Zusätzlich haben GFH-Vorstandsmitglieder immer wieder auch Versammlungen und Veranstaltungen von befreundeten Vereinen besucht und so Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht. Ausserdem wurden wir an den Sponsorenapéro des Musical Grease im Gemeindesaal eingeladen und auch an der Einweihung der erweiterten Kinderkrippe Farbtupf haben wir teilgenommen, da die Mitglieder des GFH an der letzten MV diesen beiden Projekten namhafte Beträge zugesprochen haben.

Ich bedanke mich bei allen, die den GFH immer wieder unterstützen, sei es finanziell, materiell oder mit ihrem Arbeitseinsatz, von ganzem Herzen. Ohne sie wäre es unmöglich, den GFH zu führen und weiter für unser Dorf Gutes zu tun. Denn: Gutes tun tut gut! Aber dies gelingt nur mit Hilfe von Vielen.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein wunderbares Vereinsjahr 2012/13.

## **Ressort Veranstaltungen**

*Moni Halbheer*

Die Idee von Verena Helbling, einen Jassnachmittag zu organisieren, fanden wir von Anfang an toll.

Der erste Nachmittag musste aber wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden. Aber Verena Helbling nahm im Herbst nochmals einen Anlauf und der Einsatz machte sich bezahlt: 12 Anmeldungen und viele zufriedene Leute machten den ersten Jassnachmittag im Oktober zum Erfolg. Ein weiterer fand im November statt und auch im kommenden Jahr sollen monatlich solche Nachmittage stattfinden. Ich denke, Verena Helbling hat mit dieser Idee den Nagel auf den Kopf getroffen, das Bedürfnis zum gemeinsamen Jassen ist offenbar gross.

Ende Mai hatten wir Grosses vor: Simone Keller brachte Schreiber vs Schneider für eine Lesung nach Hombrechtikon in den Gemeindesaal. Der grosse Ansturm blieb leider aus, aber die 71 Besucherinnen und Besucher genossen den humorreichen Abend.

Der Bänkli-Treff Ende Juni stiess leider nicht auf Interesse: Zum einjährigen Jubiläum von unserem gesponserten Bänkli am Stigelenweiher hatten wir ein Treffen organisiert.

Wie alle Jahre wurden Ende August an der Chilbi wieder fleissig Waffeln gebacken.

Der geplante Ausflug Mitte September zur Besichtigung der REGA-Basis musste leider wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden.

Mit vier Teilnehmerinnen konnte der Kurs „Türkranz mit der Silberkopfpflanze“ dank Unterstützung des GFH durchgeführt werden. Die Teilnehmerinnen genossen einen kreativen Abend, und alle nahmen zum Schluss stolz ihren Kranz nach Hause.

## **Seniorenreise 2011**

*Vreni Alder*

Bei nicht ganz sonnigem Wetter starteten wir die 58. Seniorenreise am Donnerstag 15. September 2011. Etwa 145 Seniorinnen und Senioren sowie einige Helferinnen und drei Gäste standen an zwölf Einsteigeorten bereit um abgeholt zu werden. Besammlung war wie immer bei der katholischen Kirche. Kurz nach zehn Uhr fuhren wir mit vier Cars Richtung Rapperswil und von dort über den Hirzel, Steinhausen und Sempach ins Oberaargau (BE). In Bad Gutenberg Lotzwil bei Langenthal waren wir am Ziel und genossen einen feinen Zmittag mit Dessert und Kaffee. Danach gab es einige gemütliche Stunden mit Plaudern, Singen und Musik von Alois Niederberger.

Die Zeit ging viel zu schnell vorbei und so mussten wir bald schon die Rückreise unter die Räder nehmen. Unsere sehr guten Chauffeure brachten uns alle ca. um 18.00 Uhr wieder glücklich und gesund nach Hause. Ich bedanke mich nochmals bei allen Helferinnen und Helfern für ihre gute Mithilfe! Bis zum nächsten Jahr!



## Ressort Sprachkurse

*Stephanie Giger*

Unsere Sprachkurse feiern dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum! Nach wie vor sind sie sehr beliebt, und das nicht nur im Dorf, sondern auch in umliegenden Gemeinden. So haben wir beispielsweise auch Teilnehmer aus verschiedenen Seegemeinden, aus Rüti, Oetwil und Grüningen, aus Grüt und sogar aus Kaltbrunn oder Illnau.

Letztes Jahr wurde vom Projekt des neuen Kurses „First Certificate of English“ berichtet. Dieser Kurs kam leider trotz aufwändiger Werbung mangels Interesse nicht zustande. Momentan besuchen 63 Teilnehmer unsere Kurse. Angeboten wird wie im letzten Jahr Englisch und Italienisch. Wie seit Jahren bereits dabei ist unser ständig ausgebuchter Englischkurs für Senioren. Dieser Kurs sowie die Italienischkurse sind die am meisten gefragten und immer wieder voll belegten Kurse.

Unser Vorteil gegenüber den bekannten, grossen Sprachschulen ist sehr vielfältig. Unsere Kurse finden im Dorf statt, wir bieten kleine Gruppen bis max. 10 Personen, man kann problemlos auch während des Semesters einsteigen ohne finanziellen Nachteil, man kann ein Mal gratis schnuppern kommen, in Einzelfällen können wir individuelle Lösungen finden, wir sind unschlagbar günstig und wir sind offen für Vorschläge von aussen. Wenn beispielsweise viele Anfragen eingehen für einen neuen Kurs, so probieren wir ihn auf die Beine zu stellen.

Wenn Sie jetzt also auch Lust verspüren, Ihre Sprachkenntnisse zu „entstauben“ und in gemütlicher Atmosphäre wieder plaudern zu lernen, dann melden Sie sich an – wie erwähnt auch gerne für eine Gratisschnupperlektion. Wir finden bestimmt den passenden Kurs für Sie!



Die Sprachkurse finden im 1. Stock des «Alten Bahnhöfli» statt.

## Ressort Familie

*Britt Autino*

An der letzten Mitgliederversammlung wurde ich von den Mitgliedern als Verantwortliche für das Ressort Familie in den Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins Hombrechtikon gewählt. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich allen herzlich.

Ich danke auch Elisabeth Dürr für die interessante und spannende Aufgabe die ich von ihr übernehmen durfte. Selbstverständlich werde ich ganz im Sinne des Frauenvereins und somit auch zum Wohl der Familien im Dorf dieses Amt ausüben.

Doch ohne Unterstützung von vielen motivierten und engagierten Frauen wäre dies nicht möglich. So möchte ich mich gerne bei Boni Zimmermann für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Vieles ist für mich noch neu, doch mit Boni's Hilfe hat's geklappt. Auch die Spielgruppenleiterinnen leisten Woche für Woche mit viel Herz und Einsatz super Arbeit für und mit den Kleinsten. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön. Persönlich im Börsenteam involviert, weiss ich vom Aufwand eines solchen Kinderkleider- und Spielsachen-Börse-Wochenendes und möchte mich an dieser Stelle bei Rebecca Künzli bedanken, dass sie als Bereichsleiterin die Fäden zusammen hält und immer wieder mit viel Freude die Sache anpackt.

### **Börse für Kinderartikel und Spielsachen**

Auch im Jahr 2011 fanden wieder unsere 2 Börsenwochenenden statt. Wir sind sehr zufrieden mit unserem Gewinn und sind froh, dass uns immer so viele Leute bei der Durchführung helfen. Auch der Etikettenbezug übers Internet ist sehr gut angelaufen. In der Organisation optimieren wir dann in der jeweiligen Nachsitzung des Börsenevents Feinheiten.

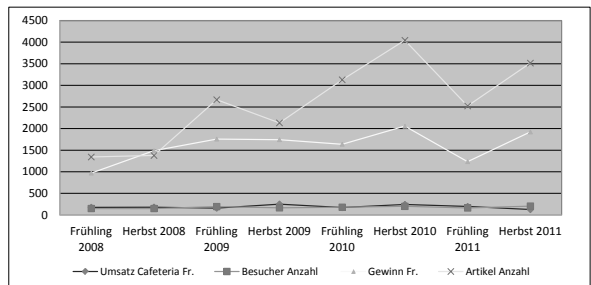
Im Stammteam hat es bei uns einen Wechsel gegeben. Nach jahrelanger Konstanz verabschiedeten wir traurig Karin Schmitz: „Vielen Dank Karin, für Deine tatkräftige Unterstützung! Wir lassen Dich nur ungern gehen!“

Als neues Mitglied durften wir Rosi Jutz begrüßen. Sie übernimmt das Ressort Werbung und hat schon erfolgreich zwei Börsenevents überstanden.

So, nun sind wir gespannt, was wir alles im 2012 erleben werden und wünschen allen ein gutes neues Vereinsjahr!

Börsendaten 2012: Frühlingsbörse 30.3. (Annahme) und 31.3.2012 (Verkauf)  
Herbstbörse 28.9. (Annahme) und 29.09.2012 (Verkauf)

*Börseteam: Rebecca Künzli, Britt Autino und Rosi Jutz.*



## ***Dinne- oder Dusse-Spielgruppe***

Das neue Spielgruppenjahr beginnt jeweils im September und endet im Juli, vor den Schulsommerferien. Die Dinne-Spielgruppen finden wie gewohnt im Eltern-Kind-Zentrum im attraktiven Spielzimmer statt. Die Waldgruppe startet vom Lützelseeparkplatz (Grüningerstrasse) aus und führt über die Strasse, dem Waldweg entlang, das steile Bord hinauf auf die Ebene zum Znüniplätzli und endet dann wieder beim Parkplatz.

Nach über 9-jähriger Tätigkeit als Spielgruppenleiterin für den Frauenverein hat sich Cristina Brechbühl entschieden, auf Ende Spielgruppenjahr 2011 ihre Mitarbeit zu beenden. Viele Kinder durften in den vergangenen Jahren die Kreativität und ihre liebevoll gestalteten Spielgruppenmorgen geniessen. Cristina hat viel Herzblut in die Spielgruppe gesteckt und auch immer wieder den Spielraum attraktiv mitgestaltet. Künftig wird sie ihre Zeit und ihr Engagement ihrer eigenen Spielgruppe im Altersheim Sonnengarten zuwenden. Ein grosses Dankeschön für all die schönen Jahre und die äusserst angenehme Zusammenarbeit.

Ab Sommer 2011 übernahm Sarah Wieland die freie Mittwochgruppe und hat sich bereits in unseren Spielgruppenräumen gut eingelebt. Die Doppelgruppe Montag/Freitag leitete Lavinia Marti.

Die Draussen-Spielgruppe (Waldspielgruppe) war bis zu den Sommerferien 2011 sehr gut belegt. Ab September war die Teilnehmerzahl der Kinder zu gering (es gab immer wieder Austritte) und somit mussten

wir entscheiden, dass diese Gruppe bis zu den Frühlingferien 2012 pausiert. Bei genügend Kindern starten Maria Camenzind und Irene Oberholzer die Gruppe neu.



Ein herzliches Dankeschön den Spielgruppenleiterinnen für den tollen Einsatz.  
*Boni Zimmermann, Koordination Spielgruppen*

## **Lesetreff für Erwachsene**

Im Herbst 2010 war in der Bibliothek Hombrechtikon ein Aufruf, dass neue LeiterInnen für den Lesekreis gesucht werden.

Alessandra Brunner las dies und meldete sich gleich bei Frau Korrodi, der Leiterin der Bibliothek, und erklärte ihr, dass sie sich eine Leitung des Lesekreises gemeinsam mit mir vorstellen könnte.

Bereits seit etwa drei Jahren führte Alessandra Brunner mit mir und Stephanie Giger einen privaten Lesekreis. Frau Korrodi war begeistert, dass sich jemand zur Verfügung stellte, den Lesekreis weiter zu führen. Denn neben all den Führungsaufgaben und administra-



tiven Aufgaben, die sie als Bibliotheksleiterin hat, wurde es einfach zuviel, den Lesekreis in Eigenregie auch noch zu gestalten.

Nach einem Gespräch, in dem wir die ersten Bücher festlegten und auch den Namen von Lesekreis auf Lesetreff änderten, fragte ich im Vorstand des gemeinnützigen Frauenvereins nach, ob Interesse bestünde, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Der gesamte Vorstand war einverstanden. So ist der Lesetreff nun unter der Leitung der Bibliothek Hombrechtikon, mit einer Unterstützung des gemeinnützigen Frauenvereins.

Alessandra Brunner besuchte zusammen mit Verena Korrodi einen Kurs mit dem "Thema Lesekreis führen, Lesekreis gestalten."

Am 19. September war es dann soweit, der erste Lesetreff fand statt. Das Buch: „Mein geteiltes Herz“ von Claire Hake. Ein biographischer Roman einer Schweizerin die das Leben nach Sumatra, Japan und Deutschland verschlug. Die Leitung dieses Abends hatte Verena Korrodi.

Für uns war es sehr erfreulich, dass 12 Frauen ausser uns an diesem Abend den Weg in die Bibliothek fanden. Es entstand eine rege Diskussion und es war schön zu sehen, mit wie viel verschiedenen Augen das man eine Geschichte lesen und interpretieren kann.

Am 21. November war dann der zweite Treff, dieses Mal war das Buch „Small World“ von Martin Suter Mittelpunkt der Diskussionen. Meine Aufgabe war es an diesem Abend durch den Abend zu führen.

Dieses Buch ist fiktiv, und doch hat es viel Wahrheit darin. Martin Suter verarbeitet darin das Schicksal eines Alzheimerpatienten. Interessant ist, dass Martin Suters Vater auch an Alzheimer litt. Wir hatten wieder angeregte Diskussionen und erhielten auch Informationen über Martin Suter, seinen Werdegang und den Buchhandel allgemein. Dieses Mal fanden wieder 12 Frauen und zusätzlich ein Mann den Weg durch die kalte Novembernacht in die Bibliothek.

## **Vorschau Lesetreff 2012**

Als nächstes Buch wurde „Die Buddenbrooks“ von Thomas Mann besprochen. Alessandra Brunner hat diesen Abend geleitet. Ich muss ehrlich zugeben, dass ich mich zuerst etwas gesträubt habe, diesen Klassiker zu lesen. Aber durch den Lesetreff fühlte ich mich verpflichtet, mich durch die Seiten zu kämpfen. Und der Kampf hat sich gelohnt, ich bin stolz, dass ich nun sagen kann, ich habe Thomas Mann gelesen. Alessandra Brunner hat uns sehr gut durch diesen Abend geführt und wir hatten einen sehr spannenden und unterhaltsamen Abend.

Als nächstes folgen noch: "Finsteres Glück" von Lukas Hartmann am 19. März, "Der Ball" von Irène Némirovsky am 21. Mai und "Tausend Tage in Venedig" von Marlena De Blasi am 25. Juni. Treffpunkt immer um 19.30 Uhr in der Bibliothek Hombrechtikon.

Es würde mich freuen, wenn noch weitere LeserInnen den Weg in unseren Lesetreff finden würden.

Wir sind bereits am vorbereiten für das neue Programm, und freuen uns auf weitere spannende Abende mit Lesern und Leserinnen.

*Elisabeth Dürr*

Ein arbeitsreiches Jahr ging zu Ende. Ich möchte mich nochmals bei meinen Brock-Frauen für die gute Zusammenarbeit und den tollen Einsatz herzlich bedanken. Auch bei all jenen Kundinnen und Kunden für die schönen Gegenstände, die sie bei uns abgaben, somit können wir wieder einen grossen Batzen zur Seniorenreise beisteuern.

## Spenden

- Fr. 8000.– Seniorenreise
- Fr. 2000.– Gemeinnütziger Frauenverein
- Fr. 2000.– Freiwilliger Hilfsverein
- Fr. 1145.– Weihnachtsgeschenke Heime
- Fr. 280.– Geburtstags-Geschenke, durch persönliche Übergabe für die Bewohner Heim Brunisberg
- Fr. 2000.– Frutigen: Zwei unserer Mitarbeiter lasen in der Zeitung dass in Frutigen innert kürzester Zeit ein Bauernhaus 2x durch Hochwasser total zerstört wurde, letztmals am 10.10.2011. Durch unseren Beitrag haben wir diese Familie bei einer neuen Heizung unterstützen können.

## Trödlermarkt

Der Erfolg vom letzten Jahr bestätigt uns, im kommenden Jahr unsere Gegenstände anzubieten.

## Brocki – Reise

Auf Wunsch des Brocki-Teams organisierte Rosmarie Gerber eine tolle Führung bei Kuhn Rikon, anschliessend genossen wir einen Imbiss im Restaurant Heimat in Bauma, war super, danke viel mal Rosmarie!!!

## Weihnachtsmarkt

Dieses Jahr hatten wir keine glückliche Hand mit dem Verkauf der Gegenstände im Pfarreisaal. Leider brachte dieser Tag ganze Fr. 284 zu unseren Gunsten





Gemeinnütziger Frauenverein Hombrechtikon



Immer informiert:

Besuchen Sie unsere Homepage

**[www.gfhombi.ch](http://www.gfhombi.ch)**

## Spielgruppe Spielbaracke + Waldspielgruppe

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren im Eltern-Kind-Zentrum oder im Wald Nähe Lützelsee.

Werkeln, spielen, experimentieren, singen, Gschichtli hören, kneten, malen, basteln, toben, kleben, lachen, neue Freunde finden, musizieren, kämpfen, entdecken, Natur spüren und vieles mehr.

Interessierte Eltern finden weitere Informationen auf [www.gfhombi.ch](http://www.gfhombi.ch).

## Börse für Kinderkleider und Spielsachen

Immer im Frühjahr und Herbst (Samstagsmorgen) findet im Eltern-Kind-Zentrum die Kinderartikelbörse statt.



## **Brocki Hombrechtikon**

**Uerikerstrasse (neben Altstoffsammelstelle Holflüe) Hombrechtikon**

Bei uns finden Sie fast alles.

Kommen Sie vorbei! Sie werden

vieles finden wie Möbel, Kleider, Bücher, Stoffe, Kinderspielsachen, Haushaltgegenstände und vieles mehr.

Oder möchten Sie Ihre guterhaltenen Sachen abgeben, so nimmt die Brocki diese gerne entgegen.

**Kontaktpersonen:**

Margrit Schaad, Telefon 055 244 61 63

Vreni Hinderling, Telefon 055 244 61 11

### **Öffnungszeiten Brocki**

#### **April bis November:**

Dienstag, 9.00–11.00 Uhr\*

Mittwoch, 13.30–16.00 Uhr\*

Samstag, 9.00–12.00 Uhr

(\*ausser Sommerferien)

#### **Dezember bis März:**

Samstag, 9.00–12.00 Uhr

Der Gemeinnützige Frauenverein organisiert für Sie!



## **Sprachkurse**

**Italienisch und Englisch  
in verschiedenen Niveaustufen**

### **Kursbeginn**

Jeweils nach den Sportferien und nach den Sommerferien

Gratis schnuppern und Einstieg jederzeit nach Absprache möglich!

### **Kurskosten**

CHF 12.00 pro Lektion à 50 Minuten

CHF 18.00 pro Lektion à 75 Minuten

### **Kurslokal**

„Altes Bahnhöfli“ im 1. Stock, Hombrechtikon

### **Auskunft und Anmeldung**

Stephanie Giger

Telefon 055 244 46 24

stephanie.giger@gmx.ch